

Kurzfassung des
Berichts des Vorsitzenden des DEKOMECH
Professor Erwin Stein,
vom 08.04.1998
an die Deutsche Sektion der GAMM
anlässlich der GAMM-Jahrestagung,
1998 in Bremen

Das Deutsche Komitee für Mechanik (DEKOMECH) vertritt die Interessen der auf dem Gebiet der Mechanik tätigen Wissenschaftler der Bundesrepublik Deutschland in allen organisatorischen und wissenschaftlichen Angelegenheiten. Der Vorstand setzt sich derzeit aus den gewählten Mitgliedern G. Kuhn (Erlangen), *Sekretär*; W. Schiehlen (Stuttgart), *stellvertr. Vorsitzender*; E. Stein (Hannover), *Vorsitzender*; V. Ulbricht (Dresden) und S. Wagner (Stuttgart) zusammen.

Der folgende Jahresbericht wurde auf der Sitzung des DEKOMECH am 07.03.1998 verabschiedet.

IUTAM. Für den Zeitraum 1999/2000 wurden von deutscher Seite vier Vorschläge für IUTAM-Symposien eingereicht. Die Entscheidung hierüber fällt auf der nächsten Sitzung des General Assembly am 29./30. August 1998 in Stuttgart. Das DEKOMECH wird sich für die Ausrichtung des 21. ICTAM im Jahre 2004 in Dresden bewerben. Die Dresdener Kollegen haben sich unter der Federführung von Herrn Kollegen Hardtke bereit erklärt, die örtliche Tagungsleitung unter Einbeziehung von Kollegen der TU Chemnitz zu übernehmen. Um das nationale Interesse an der Bewerbung herauszustreichen, wird der Antrag von einem vom DEKOMECH vorgeschlagenen Konsortium deutscher Universitäten unterstützt. Derzeit gehören 14 Mechanik-Professoren von 14 deutschen Universitäten dem Vorbereitungsgremium an. Ein erster Entwurf der Bewerbung wurde von Herrn Kollegen Hardtke in der Sitzung des DEKOMECH in Bremen vorgestellt und mit den Vertretern der im Konsortium zusammengefaßten Universitäten diskutiert. Die überarbeitete Fassung der Bewerbung wird von den Kollegen Stein (DEKOMECH) und Hardtke (örtliche Tagungsleitung) am 29. August 1998 in Stuttgart erstmals dem *Congress Committee* präsentiert. Die endgültige Vergabe des 21. ICTAM erfolgt während des 20. ICTAM in Chicago. Das DEKOMECH sieht die Bewerbung als Anliegen aller deutscher Mechaniker und bittet um entsprechende Unterstützung.

CISM. Im *Scientific Council* des CISM sind derzeit von deutscher Seite die Kollegen H. Grundmann (München), G.E.A. Meier (Göttingen), zugleich CISM-Beauftragter für das DEKOMECH, und F. Pfeiffer (München) tätig. Die Teilnahme jüngerer Wissenschaftler an CISM Kursen wird in der Regel von der Deutschen Forschungsgemeinschaft finanziell unterstützt. Ansprechpartner bei der DFG ist Herr Dr. Hoefeld. Die Kollegen werden gebeten, geeignete Vorschläge für die Durchführung von CISM-Kursen möglichst jeweils bis April eines Jahres zu stellen.

EUROMECH. Von deutscher Seite sind in den Gremien tätig die Kollegen H.H. Fernholz (Berlin) als *President*, W. Schiehlen (Stuttgart) als IUTAM-Delegierter im COUNCIL und *ex officio* F. Pfeiffer (München) als Vorsitzender des *Nonlinear Oscillations Conference Committee* sowie F. Ziegler (GAMM-Präsident/Wien) als Vertreter der GAMM im *Advisory Board*. Die deutschen Kollegen werden gebeten, Vorschläge für die Durchführung von EUROMECH-Kolloquien an den Präsidenten, Prof. H.H. Fernholz (Berlin) oder den Generalsekretär, Herrn Dr. M. Okrouhlik (Prag), zu richten.

ECCOMAS. Von deutscher Seite sind im Bureau (Executive Council) tätig die Kollegen O. Mahrenholtz (Hamburg) als *President* sowie Prof. R. Mennicken (Regensburg) seitens der GAMM und Prof. W. Wunderlich (München) seitens GACM. Deutsche Mitglieder in der General Assembly sind F. Ziegler (GAMM-Präsident/Wien), pers. Vertreter R. Mennicken (GAMM-Vizepräsident/Regensburg) sowie die Kollegen E. Krause (Aachen), pers. Vertreter S. Wagner (Stuttgart) und E. Stein (Hannover), pers. Vertreter W. Wendland (Stuttgart) seitens der GAMM und W. Wunderlich (München) seitens GACM.

Nach verschiedenen Vorbereitungen des Executive Council wurde am 20.03.1998 folgendes „Agreement between IACM and ECCOMAS“ von den beiden Präsidenten Prof. A. Samuelsson, (Göteborg) und Prof. O. Mahrenholtz (Hamburg) in Göteborg unterzeichnet:

1. ECCOMAS will become an affiliated member of IACM.
A global annual fee will be agreed by both parties.
2. ECCOMAS will present IACM's interests in Europe.
3. ECCOMAS will coordinate IACM's activities in Europe.
4. ECCOMAS sets up the necessary structure to coordinate and link with IACM activities.

Eine vom Executive Council am 20.02.1998 auf einer Sitzung in Barcelona eingesetzte ECCOMAS working group, bestehend aus den Professoren V. Boffi (Italien), C. Hirsch (Belgien), E. Onate (Spanien), K.D. Papailiou (Griechenland), J. Periaux (Frankreich), E. Stein (Deutschland) und N. Wiberg (Schweden), soll Vorschläge für die künftige Struktur, die Aufgabengebiete und die Einrichtung von wissenschaftlichen Ausschüssen für bestimmte Themengebiete ausarbeiten.

Vom 7.-11.09.1998 findet die „4th ECCOMAS Computational Fluid Dynamics Conference“ in Vouliagmeni, Griechenland, statt. Der nächste 3rd „European Congress on Computational Methods in Engineering and Applied Sciences (ECCOMAS 2000)“ findet vom 11.-15.09.2000 in Barcelona, Spanien, statt.

IACM. Von deutscher Seite sind die Kollegen E. Stein (Hannover) und W. Wunderlich (München) korrespondierende Mitglieder des Executive Council. Mitglieder des General Council sind die Kollegen B. Kröplin (Stuttgart), E. Stein (Hannover) und W. Wunderlich (München). Der „IACM-4th World Congress on Computational Mechanics“ (WCCM) findet vom 29.06.-02.07.1998 in Buenos Aires, Argentinien, statt.

ECCM. Das „European Council for Computational Mechanics (ECCM)“ (gegründet am 18.03.1997 in Barcelona) ist *affiliated* mit IACM und versteht sich im Einvernehmen mit ECCOMAS bis auf weiteres als Lenkungs- und Koordinierungsorgan für 12 europäische Associations for Computational Mechanics (branches of IACM), die insgesamt 21 europäische Länder repräsentieren. Von deutscher Seite gehört dem Executive Board Herr Kollege E. Stein (Hannover) als *Chairman* an.

Im Sinne der Vereinbarung zwischen IACM und ECCOMAS wird die Konvergenz mit ECCOMAS angestrebt. Danach sollte ECCM als Fachausschuß tätig sein.

Vom 31.08.-03.09.1999 findet die erste „ECCM 99 - European Conference on Computational Mechanics - Solids, Structures and Coupled Problems“ in München, Deutschland, statt, die von ECCOMAS und IACM unterstützt wird. Die örtliche Tagungsleitung hat Herr Kollege Wunderlich (München) übernommen.

Es wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, daß ECCOMAS seit 1992 alle zwei Jahre eine *Computational Fluid Dynamics (CFD) Conference* und alle 4 Jahre gemeinsam mit der CFD-Conference die *Numerical Methods in Engineering Conference* durchführte, nicht jedoch eine zur CFD-Conference korrespondierende *Computational Solid and Structure Conference*. In der neuen Münchener Tagung im Jahre 1999 soll dem Bedürfnis der europäischen Vereinigungen auf dem Gebiet der numerischen Festkörper- und Strukturmechanik Rechnung getragen und damit eine stärkere Zusammenarbeit, auch in Softwarefragen eingeleitet werden.

GACM. Die Deutsche Vereinigung für Computerorientierte Mechanik ist Mitglied von IACM, ECCM und ECCOMAS und ideell mit dem DEKOMECH verknüpft. Im Vorstand sind die Kollegen E. Krause (Aachen); G. Kuhn (Erlangen); E. Stein (Hannover), *stellvertr. Vorsitzender*; W. Wunderlich (München), *Vorsitzender* und W. Wagner (Karlsruhe), *Kassenwart*. GACM bezieht in seine wissenschaftlichen Zielsetzungen die Softwareentwicklung und ihre praktische Anwendung mit ein.

Vom 05.-06.03.1998 fand die GACM-Tagung „*Finite Elemente in der Bau Praxis*“ (die 7. Tagung dieser Art seit 1970) in Darmstadt, Deutschland, statt. Die örtliche Tagungsleitung hatten die Kollegen P. Wriggers und U. Meißner.

GAMM/DEKOMECH. Der GAMM- Ausschuß „*Didaktik der Mechanik*“ hat unter der Federführung von E. Stein (Hannover) eine Denkschrift zur *Mechanikausbildung* ausgearbeitet, die während der GAMM-Jahrestagung 1998 in Bremen dem erweiterten Vorstand des DEKOMECH sowie dem GAMM-Vorstandsrat vorgelegt und in der Mitgliederversammlung der Deutschen Sektion der GAMM verabschiedet wurde. Mit der Denkschrift werden Mindestanforderungen für eine moderne Mechanikausbildung im Grund- und Hauptstudium von ingenieurwissenschaftlichen Diplomstudiengängen definiert. Die Denkschrift kann für die Kollegen vor Ort bei der Neuordnung von Diplomstudiengängen als abgesicherte Diskussionsgrundlage dienen.

Das DEKOMECH bemüht sich um die Einrichtung eines Tagungszentrums für die „*Grundlagen der Ingenieurwissenschaften*“. Gesucht wird ein zentral gelegener Tagungsort mit guten Verkehrsverbindungen. Vorschläge werden an den Sekretär, Herrn G. Kuhn (Erlangen), erbeten.

Prof. Dr. E. Stein